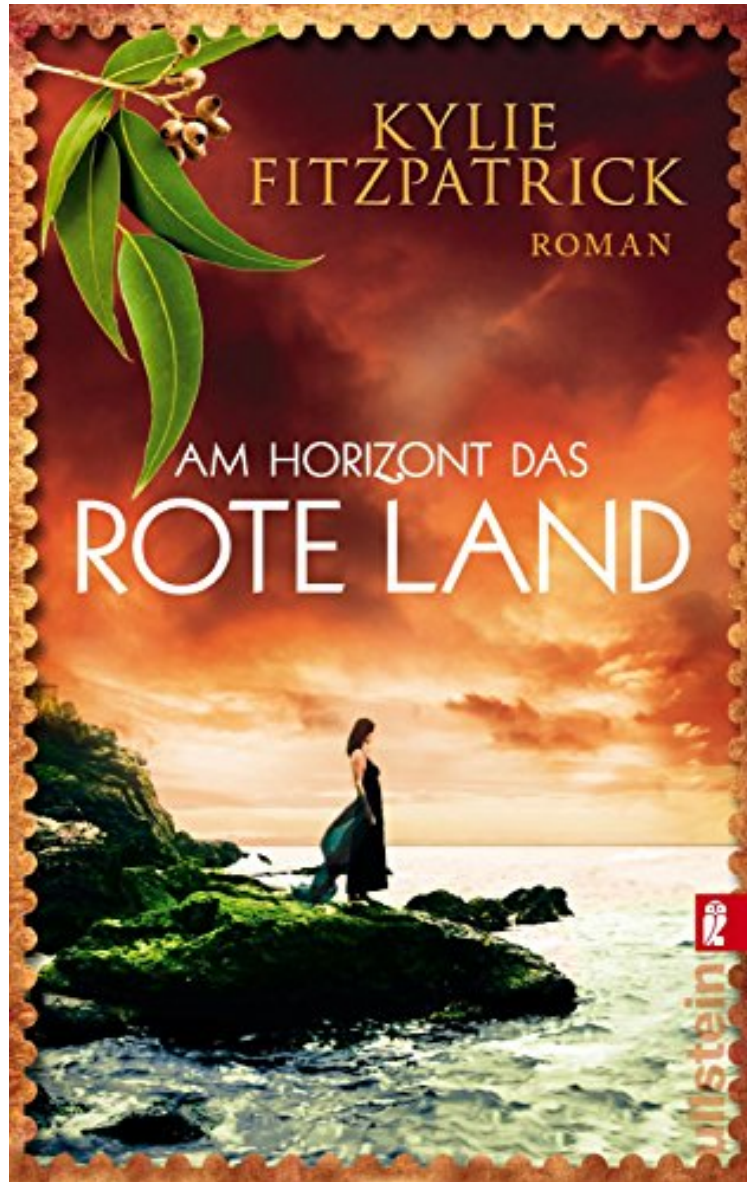


(Free and download) Am Horizont das rote Land: Roman

## Am Horizont das rote Land: Roman

Von Kylie Fitzpatrick

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #285348 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-14Erscheinungsdatum: 2012-12-14File Name: B00885SBTG | File size: 42.Mb

**Von Kylie Fitzpatrick : Am Horizont das rote Land: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Am Horizont das rote Land: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Rhiannon, die Frau des Gottes der MeereVon Sonja H."Am Horizont das rote Land" von Kylie Fitzpatrick spielt in der Zeit um 1840. Schaupltze sind Irland, London, Australien und ein Schiff auf hoher See. Es geht um die

Handelsprobleme von den Webern, die alles noch per Hand weben, um Opiumschmuggel, die Deportation von Strafgefangenen nach Australien, und andere Probleme dieser Zeit. Als Hauptpersonen hat die Autorin eine junge unkonventionelle Dame aus gutem Hause und einen Weber aus Irland aus einfachen Verhältnissen gewählt. Beide wollen Gerechtigkeit und Fairness für die irischen Weber und die anderen Menschen. Rhia muss nach dem Brand im Lagerhaus ihres Vaters nach London, um sich eine Anstellung zu suchen. Sie wohnt bei der Quaker-Witwe Antonia, die mit ihrem Onkel bekannt ist. Laurence, der Sohn von Antonia, beschäftigt sich mit der Fotografie, die noch in ihren Kinderschuhen steckt. Auch wenn sie selbst mehr zeichnet, findet Rhia die Fotografie faszinierend. Kurze Zeit nach Rhias Ankunft in London kommt ihr Onkel unter mysteriösen Umständen ums Leben, und kurze Zeit später sitzt sie unschuldig im Gefängnis. Sie wird nach Australien deportiert. Michael hingegen hat die Zeit seiner Deportation bald hinter sich und will nach Hause zu seiner Familie. Aber weil er Rhia gut kennt, wartet er ihre Ankunft ab und stellt Untersuchungen an, was eigentlich passiert ist. Wer wollte den Tod ihres Onkels, und warum musste Rhia aus London verschwinden? Die Autorin schreibt lebensecht und schildert die Lebensumstände gut nachvollziehbar. Die Personen sind interessant gestaltet und ansprechend. Außerdem werden die Zusammenhänge zwischen den Handelsgeschäften und dem Schmuggel klar. Insgesamt ist dieser historische Roman nicht nur informativ, sondern auch sehr spannend. Daher hat mir das Buch gut gefallen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Am Horizont das rote Land - spannend und aufschlussreich. Von Katze267 Der Roman spielt in Irland, England und Australien um 1840. Eine Zeit des Umbruchs, die Weber werden durch mechanische Webstühle in ihrer Existenz bedroht, der Opiumhandel blüht und führt zu Konflikten und in Australien wird aus einer "nur" Straflingskolonie langsam ein eigenständiges Land. Die Hauptperson ist Rhiannon, genannt Rhia, Tuchhändlertochter, allerdings mit dem Schicksal der Weber sympathisierend. Dies kostet sie auch ihre Verlobung mit einem zwar ungeliebten, aber dennoch willkommenen Verehrer. In der Nacht nach der Entlobung brennt das unversicherte Tuchlager ihres Vaters nieder, die Familie ist finanziell ruiniert. Rhia übersiedelt nach London, wo ihr Onkel Ryan wohnt, um sich eine Stelle zu suchen. Sie kommt bei der frisch verwitweten Quakerin Antonia Blake unter. Kurz darauf stirbt Ryan. Seine Freunde, der Journalist Dillon und der "Fotograf" Blake zweifeln ebenso wie Rhia an einem Selbstmord. Sie geraten in ein Netz aus Intrigen, die letztendlich zu einer Verurteilung Rhias als Diebin und zu ihrer Deportation nach Australien führen. Wie die Geschichte endet, werde ich natürlich hier nicht verraten, nur soviel, es wird nicht langweilig. Der Roman ist dicht und spannend geschrieben und vermittelt nebenbei noch Einsichten in die Lebensweise der Quaker, die Sagenwelt Irlands, Details zu den Anfängen der Fotografie, über die Geschichte Australiens und vieles mehr, jedoch nie belehrend oder trocken, sondern immer sorgfältig und unauffällig in die spannende Handlung gebettet. Für mich ein ohne Einschränkungen empfehlenswertes Buch. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Am Horizont das rote Land. Von Simone Rhia Mahoney muss miterleben, wie das Textillager ihres Vaters niederbrennt und niemand es löscht, da die Versicherung nicht bezahlt ist. Da sie in Irland keine Zukunft haben wird und leider noch unverheiratet ist, macht sie sich auf den Weg nach London. Dort nimmt sie ihr Onkel in Empfang und bringt sie bei einer Quakerin unter. Gleich nach ihrer Ankunft begeht der Onkel angeblich Selbstmord. Rhia kann sich das nicht vorstellen und beginnt nachzuforschen. Sie stellt aber die falschen Fragen und wird durch einen Hinterhalt als Diebin verurteilt. Dies bedeutet für sie 7 Jahre Straflager in Australien. Auf dem Gefangenen Schiff ereignen sich seltsame Dinge, die Rhia darin bestärken, dass ihr Onkel keinen Selbstmord begangen haben kann. Aber was kann sie auf dem Weg ins weit entfernte Australien dagegen tun? Die Autorin hat einen wunderbaren Schreibstil. Sie erzählt sehr detailliert und anschaulich, so dass man sich gut in die Geschichte hineinversetzen kann. Ich hatte gedacht, dass es sich hierbei um eine Liebesgeschichte handelt. Jedoch fand ich mich eher in einem Kriminalroman mit historischem Hintergrund wieder. Das Buch ist in 2 Teile und in 66 Kapitel eingeteilt. Die Protagonistin Rhia ist eine sehr selbstbewusste, eigenwillige Persönlichkeit. Sie eckt damit in der Gesellschaft ziemlich an. Mir gefiel gut, dass sie sich trotz ihrer schlimmen Situation auf das Positive konzentriert hat und sich immer wieder Dinge aus der Vergangenheit in den Sinn gerufen hat, die sie zum Weitermachen anspornten. Einzig diese spirituellen Anstöße haben mir nicht gefallen. Das Buch ist spannend und sehr unterhaltsam.

**Kurzbeschreibung** Als die junge Irin Rhia 1840 nach London kommt, stirbt kurz nach ihrer Ankunft ihr einziger Verwandter in der Großstadt. Sie glaubt nicht an seinen Selbstmord und beginnt, Fragen zu stellen. Damit sticht sie in ein Wespennest. Man verurteilt sie wegen Diebstahls und schickt sie auf einem Gefangenen Schiff nach Australien. Wer hat ihr das angetan? Obwohl alle Hoffnung verloren scheint, gibt es einen Mann, der um Rhia kämpft. Reicht seine Liebe bis ans andere Ende der Welt? **Kurzbeschreibung** Als die junge Irin Rhia 1840 nach London kommt, stirbt kurz nach ihrer Ankunft ihr einziger Verwandter in der Großstadt. Sie glaubt nicht an seinen Selbstmord und beginnt, Fragen zu stellen. Damit sticht sie in ein Wespennest. Man verurteilt sie wegen Diebstahls und schickt sie auf einem Gefangenen Schiff nach Australien. Wer hat ihr das angetan? Obwohl alle Hoffnung verloren scheint, gibt es einen Mann, der um Rhia kämpft. Reicht seine Liebe bis ans andere Ende der Welt? **Über den Autor und weitere Mitwirkende** Kylie Fitzpatrick wurde in Kopenhagen geboren und wuchs in Australien auf. Sie arbeitete für Spiel- und

Dokumentarfilmproduktionen in England und Los Angeles. Heute unterrichtet sie an der Bath Spa University und lebt mit ihrer Tochter in Somerset.